

Item: Die Elexier	fol. 123. Num. 18.
Item: Die præparirten Cronabethbör	fol. 124. Num. 19.
Item: Die Reinigung	fol. 180. Num. 2.
Item: Die Penonischen Pillulen	fol. 138. Num. 29.

Vor die Willen im Haar.

Nimb Fœnum Græcum, in Wasser gesotten/ und oft gewaschen.

Einen Nagel ohne Schmerzen abgehen/ und wiederum wachsen zu machen.

Man nimbt Gummi Serapium, Arsenicum, eines so viel als des andern/ gepulvert/ dann diß mit Ruß-Del zu einer Salben gemacht/ streichs auf ein leinenes Tüchl/ legß über den Nagel/ so wird der Nagel abgehen ohne Schmerzen/ alsdann nimb ein kalte Laugen/ und wasche die Zeen oder Finger damit.

Nasen-Zustand.

Nº 1. In die Nasen zum ziehen.

Man nimbt die Saug-Wurken/ die in denen Mosen wächst/ hat gelbe Blümel/ in die Nasen gethan.

Nº 2. Vor die Nasen ein Recept.

Man nimbt Pappel und Biessen-Wasser/ alles gleich viel/ wasche darin ein frischen Butter 9. mahl/ denselben des Tags oft in die Nasen/ auch wann man schlaffen gehet/ geschmiert.

Nº 3. Ein anders.

Man leg Butter mit Zucker in Majoran-Wasser/ und steckt den so/ dann in die Nasen.

Nº 4. Für Verstopffung der Nasen.

Man nehm Gersten-Schleim und Ruchel-Zucker/ gleichs in die Nasen/ purgiert die Cathär.

Nº 5. Wann ein Mensch gar ein rothe kupfferne Nasen hat.

So ist nichts bessers/ als weisse See-Blumen genommen/ und dieselben Blätl gestossen/ hernach außgebalgt/ und in diesen Saft weiß Wachs/ Gasser/ jedes einer Haselnuß groß/ Spermaceti
1. Quintl/

1. Quintl/ Asch-Schmalz ein klein halb Löffel voll/ vermischt/ über ein klein Kohl-Feuer gesetzt/ sodann in ein sauber Geschirz auffbehalten/ wann mans brauchen will/ so streicht mans auf ein Tüchl/ und legt's über die rothe Nasen.

N^o 6. Wann die Nasen schmeckt.

Nimb aufgebrenntes Wasser von Scharlach-Rosen/ zieh dasselbe in die Nasen auf/ oder mit einem kleinen Sprizerl in die Nasz gespritzt/ das thue oft/ biß dir der üble Geschmack darvon vergehet.

N^o 7. Ein anders.

Mann die Nasen inwendig zerbricht/ oder sich zerfließt von ihren schwären Gestand/ so nimb Terpentins-Öel/ stecke das mit Feslein in die Nasen/ es hilft.

N^o 8. Ein Pulver zum Schnupffen/ welches den Fluß vom Haupt und Augen zieht/ in einer Stund mehr/ als andere Arznei in 8. Tagen.

Man nimbt Gummi Euphorbium, soll zu Pulver gestossen werden/ und darvon Vormittag in die Nasen geschnupfft/ so viel als anderthalb Linsen groß/ darnach solle sich der Patient an ein Tisch setzen/ mit niedergelegten Haupt/ und aufgespaltenen Mund/ soll also ein ganze Stund sitzen bleiben/ man soll ein Schüssel untersetzen/ daß der Schleim darein laufft/ nachdeme die Stund vorbei ist/ solle der Patient mit frischem Wasser den Mund außwaschen/ sich außreisperm/ und schneizen.

N^o 9. Ein anders.

Nimb schwarze Nießwurzen/ Ruchel-Zucker eines so viel als des andern/ und so viel diese 2. wägen/ Presil-Toback/ mach es zu Pulver/ und schnupff darvon.

N^o 10. Ein anders/ ist nicht so starck.

Nimb Pomerantschen-Schaller/ schneide es dün auß/ und gedörret/ nacher so viel Ruchel-Zucker/ alles zu Pulver gemacht/ und geschnupfft darvon.

N^o 11. Ein Taback wann man in der Nasen verstopfft ist/ und gern herunter ziehen wolte.

Stillich nimb ein rechten gemeinen Blätter-Toback ein halb Loth/ denselben zerriben/ und in Majoran-Wasser gewaicht/ 2. oder 3. Stund lang/ laß hernach wiederumb trucken werden/ sodann nimbt man durre Pomerantschen-Schallen/ stosse es zu Pulver/ deren

Ec c 2

1. Loth/

1. Loth / waich es auch in selbes Wasser 2. oder 3. Stund / laß wieder trucken werden / und nimb ein Quintl Ruchel Imber / 2. oder 3. Pffers Körnl schwär gepulverte Nießwurk / alles untereinander vermischet zu einem Pulver / und darvon zu Zeiten geschnupfft.

N^o 12.

Mehr ein anders.

Metonien-Kraut / Majoran / Salbeyblätter / jedes 1. Quintl / Rosmarinblühe / Paltrianblühe / jedes 2. Quintl / Florentinische Beigl Wurken 3. Quintl / weisse Nießwurken / schwarzen Coriander 3. Quintl / spanisch Pech 2. Quintl / und zu Pulver gemacht.

N^o 13. Edler Schnupff-Taback D. Kaff zu Cölln.

Mimb schöne und gute Taback-Blätter / stoß zu klein Pulver / wasch ihn 2. mahl / truckern / und stoß noch einmahl / gib ihm folgenden Geschmack mit diesem Balsam / distillirt Muscatnuß-Del / distillirt Rosen-Del / distillirt Zimmet-Del / jedes 20. Tropffen / distillirt Lavendels-Del / distillirt Majoran-Del / jedes 15. Tropffen / distillirt Weinrauten-Nägerl-Lemonischäller-Del / jedes 8. Tropffen / misch alles wohl untereinander / nimb darzu den besten Ambra 10. Gran / Zibet 6. Gran / Bissam 40. Gran / misch alles untereinander zu einem Balsam / nimb alsdann auf ein halb Pfund Taback 1. Quintl von diesem Balsam.

N^o 14.

Ein guter Trinct-Taback.

Stillich nimb rechte gemeine Taback-Blätter 2. Loth / Mastix ein Loth / Majoran / Salve / Petonien-Blätter / Rundl-oder Quendls-Kraut / jedes 1. Quintl / Rosmarinblüh / Ringl-Blumen / Schlüßel-Blumen / Lavendlblühe / Rosenblätter / Liliun Convallium, Lindenblühe / jedes ein halb Quintl / dieses muß alles dürr seyn / Zimmet / Muscatblühe / Gewürk / Nägerl / jedes 1. halb Quintl / wohl groblecht untereinander zusammen geschnitten / und zu einem Trinct-Taback vermischet / wer Zahn-Schmerken / Cathar / oder sonst den Flüssen unterworffen / der soll von diesem Bisen-Taback zu Zeiten rauchen.

Item: Das Cardobenedict-Del

fol. 61. Num. 6.

Item: Das Pulver

fol. 100. Num. 29.

Vor